

**Bekanntgaben und Beschlüsse
aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2020**

Dauer der öffentlichen Sitzung: 19.05 – 22.42 Uhr
Anwesende Zuhörer: 11

TOP 1: Bekanntgaben

1. Baumfällarbeiten auf dem Wanderweg TK1

Bürgermeister Müller informiert darüber, dass die Baumfällarbeiten entlang des Wanderweges TK1 am Wildpark inzwischen abgeschlossen seien. Die Entfernung der Bäume sei zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit leider unumgänglich gewesen.

2. Breitbandausbau

Es wird über zwei Infoveranstaltungen der NetCom BW GmbH informiert. Inzwischen seien einige Kabelverzweiger in der Gemeinde in Betrieb genommen worden und die ersten Bürger hätten bereits wechseln können. Die Verwaltung gehe davon aus, dass die überbauten Kabelverzweiger bis Ende des ersten Halbjahres schnelleres Internet liefern werden.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Bauanträge

- a) Hydraulische Verbesserung des Nahwärmenetzes Wolfegg durch Installation von 3 x 80 m³ Puffer, Flst. Nr. 140/35, Wolfegg

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- b) Umnutzung des DG vom Bioladen zu einem Veranstaltungsraum für kleinere Veranstaltungen, Aufstellen von 3 Schäferwagen zur Vermietung für Übernachtungen, Flst. Nr. 182/1, Wolfegg

- 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

2. Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

TOP 3: Fragestunde der Einwohner

Von Seiten der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: 14. Änderung des Bebauungsplans „Ortsgebiet Wolfegg“
Erneute Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
Satzungsbeschluss oder erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Bei 2 Gegenstimmen fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 12.11.2019 zu eigen.
2. Das Baufenster um die Remise auf Flst. Nr. 107 wird gemäß der vorgestellten Anlage erweitert.
3. Das Gehrecht auf Flst. Nr. 107/1 bleibt erhalten. Die Breitenfestsetzung auf 2 m wird gestrichen.
4. Es wird eine überarbeitete Entwurfsfassung zur 14. Änderung des Bebauungsplans „Ortsgebiet Wolfegg“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu mit der oben beschlossenen Änderung ausgearbeitet. Diese erhält das Fassungsdatum 17.02.2020. Mit dieser Fassung wird eine erneute verkürzte öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie eine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Da die Grundzüge der Planung von den Änderungen und Ergänzungen nicht berührt sind, wird gem. § 4a Abs. 3 S. 4 BauGB bestimmt, dass die Einholung der Stellungnahmen bezüglich

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt wird. Gem. § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird zudem bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

TOP 5: Anpassung der Gebühren der Grundschulbetreuung

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die von der Verwaltung vorgestellten Gebühren für die Grundschulbetreuung und die Ferienbetreuung.
2. Beide Betreuungssätze unterliegen künftig einer jährlichen Steigerung zum neuen Schuljahr von 3 v. H., erstmals ab dem Schuljahr 2021/2022.
3. Die Regelung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

TOP 6: Neubau Rathaus

Vorstellung der endgültigen Pläne

Vorstellung der Kostenschätzung

Beschluss über Einreichung des Baugesuchs

Das Architekturbüro Wurm aus Ravensburg stellt die endgültigen Pläne zum Neubau des Rathauses ausführlich vor. Die Architekten nehmen dabei auch zu den gestiegenen Kosten für das Projekt Stellung.

Nach kontroverser Diskussion fasst der Gemeinderat bei 2 Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Den in der heutigen Sitzung vorgestellten Plänen wird zugestimmt.
2. Die vorgestellten Kosten werden zur Kenntnis genommen.
3. Mit diesen Plänen soll zeitnah das Baugesuch eingereicht werden.
4. Die Gewerke Rohbau, Heizung/Lüftung/Kühlung/Sanitär und Elektro/Blitzschutz/Förderanlage sollen zeitnah öffentlich ausgeschrieben werden.
5. Darüber hinaus wird beschlossen, den Bauausschuss Rathaus aufzulösen, um so künftig allen interessierten Gemeinderätinnen und -räten die aktive Teilnahme an Terminen mit dem Architekturbüro zu ermöglichen. Die Verwaltung wird einen Jour fixe einrichten, in dessen Rahmen insbesondere weitere Einsparmöglichkeiten geprüft werden sollen.

TOP 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Stellenplan mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

TOP 8: Anbau einer Mensa an die Grundschule mit Raummodulen

Grundsatzbeschluss und Beauftragung eines Modulbauunternehmens

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Anbau einer Mensa im rückwärtigen Bereich der Schule an den derzeitigen Betreuungsraum wird zugestimmt.
2. Die Firma VariaHome wird mit der Umsetzung der Maßnahme gemäß vorgelegtem Angebot beauftragt.
3. Die Module werden von der Firma VariaHome über einen Mietkaufvertrag auf 10 Jahre angemietet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

TOP 9: Verschiedenes

1. Ersatzbeschaffung Klärwärterfahrzeug

Kämmerer Braun trägt vor zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Klärwärter.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde beschafft bei der Firma Sirch GmbH, Memmingen, einen Renault Kangoo zum Angebotspreis von 16.420,81 Euro.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Fahrzeug bekleben zu lassen.

2. Fragen/Sonstiges

Ein Gemeinderat bemängelt die Tagesordnung zur Sitzung. Nach seiner Ansicht sei der Haushalt ein zentrales Thema, das nicht „zwischen vielen anderen Punkten versteckt“ behandelt werden dürfe. Die Agenda der Sitzung halte er deshalb für „sehr unglücklich“.

Bürgermeister Müller regt an, ab dem nächsten Jahr wieder eine reine Haushaltssitzung einzuführen. Dies würde jedoch auch bedeuten, dass im Februar künftig immer zwei Sitzungen stattfinden würden. Müller schlägt vor, das Thema vor der nächsten Haushaltsplanberatung wieder aufzugreifen.

Der Gemeinderat erklärt sich hiermit mehrheitlich einverstanden.